

Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 22. September haben wir die Chance auf den Wandel hin zu einer Politik, die sich für soziale Gerechtigkeit, Neue Energien und nachhaltiges Wirtschaften und eine Alternative für Europa einsetzt. Für diesen Wandel trete ich ein und hoffe auf Ihre Unterstützung.

Die Rhein-Neckar-Region mit ihrer starken Wirtschaftsleistung, ihrer herausragenden Rolle als Standort von Wissenschaft und Kultur und ihren landschaftlichen und städtebaulichen Reizen, verdient eine starke Vertretung in Berlin. Diese Aufgabe möchte ich gerne übernehmen.

Es freut mich, dass Sie sich über meine Politik informieren möchten. Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit, mit mir persönlich ins Gespräch zu kommen.

Franziska Brantner



IHRE BUNDESTAGSKANDIDATIN

Ich wurde in Baden-Württemberg geboren und habe in unserer Metropolregion und im Ausland studiert und promoviert.

Ich war für die UN-Frauenrechtsorganisation (UNWomen) und die Bertelsmann-Stiftung tätig.

Seit 2009 bin ich Mitglied des Europäischen Parlaments, wo ich die Metropolregion Rhein-Neckar vertrete und zu den Schwerpunkten Außenpolitik, Zukunft Europas, Gleichstellung der Geschlechter und Jugend arbeite. Ich habe eine dreijährige Tochter.



Kontakt

Franziska Brantner
c/o Grünes Büro
Poststraße 18-20
69115 Heidelberg

- ☎ 06221-914 66 10
- ✉ info@franziska-brantner.de
- 🌐 www.franziska-brantner.de
- 📘 www.facebook.com/franziska.brantner
- 🐦 @fbrantner

FRANZISKA BRANTNER



**Bundestagskandidatin
für Bündnis 90/Die Grünen
im Wahlkreis Heidelberg/Weinheim**



FÜR UNSERE REGION!

Für diese Themen werde ich mich in Berlin unter anderem einsetzen:

Für nachhaltige Mobilität in der Region!

Vom Ausbau der S-Bahn und Straßenbahnen profitieren wir alle. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Bund seiner Verantwortung für den Nahverkehr gerecht wird und die Finanzierung solcher Maßnahmen auch über 2019 sicherstellt! Dazu gehört auch die Lärmsanierung der Bahnstrecken.

Gute und verlässliche Kinderbetreuung!

Wir wollen eine bessere Kinderbetreuung, den Ausbau von Kita-Plätzen und Ganztageschulen sowie die frühkindliche Förderung voranbringen.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Bund die Kommunen bei dieser Aufgabe nicht alleine lässt und finanziell unterstützt! Aber gute Betreuung genügt nicht zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir brauchen eine Reform des Arbeitslebens, um Familien in den Mittelpunkt zu stellen.

Kommunale Spielräume bei der Konversion

Die freiwerdenden US-Flächen bieten für Heidelberg und die Region vielfältige Chancen.

Der Bund als Eigentümer der Flächen trägt große Verantwortung: bei der Verwertung dürfen nicht nur finanzielle Kriterien eine Rolle spielen, sondern auch soziale und städtebauliche! Hier müssen die Kommunen gestärkt werden.

FÜR EINE KONSEQUENTE ENERGIEWENDE!

Ich setze mich bei der Energiewende für ein Höchstmaß an regionaler Wertschöpfung ein. In der Region können jährlich rund 2 Milliarden Euro Umsatz mit Energie verbleiben, die bisher an die Öl- und Gasländer gehen. Dazu müssen Bürgerinnen die Gelegenheit haben, sich an alternativer Energieerzeugung zu beteiligen.

Zu einer konsequenten Politik für die Energiewende gehören unter anderem:

- **Sozial gestaltete Strompreise durch eine Reform des Gesetzes für Erneuerbare Energien**
- **Förderung von Einsparpotentialen und Effizienz**
- **Klimaschutzgesetz für verbindliche Emissionsenkung und mittelfristig Ausstieg aus der Kohlekraft**



FÜR EINE GERECHTE GESELLSCHAFT!

Alle BürgerInnen haben ein Recht auf Teilhabe an guter Arbeit, guter Bildung und sozialer Sicherung, und an einem Gesundheits- und Pflegesystem, das keine Unterschiede zwischen den Menschen macht. Wir wollen Teilhabe für Jung und Alt und eine umfassende Gleichberechtigung von Frau und Mann. Dies erreichen wir unter anderem durch:

- **Die Erneuerung, Stärkung und bessere Ausstattung unserer öffentlichen Institutionen**
- **Eine solide und solidarische Finanzierungsbasis, in der kleine Einkommen entlastet und die höchsten stärker einbezogen werden**
- **Einen Mindestlohn von mindestens 8,50 Euro**

FÜR EINE ALTERNATIVE FÜR EUROPA!

Europa ist mehr als Reisefreiheit und eine gemeinsame Währung. Es garantiert seit Jahrzehnten unser friedliches Zusammenleben. Aber Europa braucht Reformen, wenn es weiterhin funktionieren soll. Dafür bedarf es zum Beispiel:

- **Bankenrettungsfond, in den Banken einzahlen, damit nicht mehr der Steuerzahler haften muss**
- **Europäischer Steuerpakt zum Schließen von Steuerroasen und Beenden von Steuerdumping**
- **Gemeinsames Eintreten gegen Jugendarbeitslosigkeit und für eine ökologische Transformation der Wirtschaft**